

Oberönz

Yvonne von Arx ist zum dritten Mal Kegel-Meisterin

Oberönz Ausgezeichnete Leistung von Yvonne von Arx an der Schweizer Meisterschaft im Kegeln: Am vergangenen Sonntag holte sie in Heimberg die dritte Goldmedaille ihrer Karriere

Die Ausgangslage von Yvonne von Arx vor dem Final war sehr gut: Mit 809 Kegeln oder Holz aus der Meisterschaftsrunde lag sie an erster Stelle der Schweizer Meisterschaft, 18 Holz vor der zweitplatzierten Erika Wittwer aus Thun.

Den Finaltag in Heimberg ging die Oberönzlerin wie immer gelassen an. «Ich war eine Stunde vor meinem Einsatz dort», erzählt sie. Besondere Konzentrationsübungen brauche sie jeweils vor einem Wettkampf nicht. «Ich habe Kolleginnen und Kollegen gegrüsst, mich ein wenig umgesehen und die Resultate anderer Wettkämpferinnen eingeschätzt.»

Geradewegs zum Sieg

Etwas vor drei Uhr nachmittags begann für die 45-Jährige der Meisterschaftsfinal. Je 25 Würfe auf vier verschiedenen Bahnen hatte sie zu absolvieren. «Von Anfang an lief es für mich sehr gut», sagt sie rückblickend, «und das gab mir eine gewisse Sicherheit.» Doch Gewissheit über Erfolg oder Misserfolg erlange man erst am Schluss. Wohl lagen die Konkurrentinnen in der Meisterschaftsrunde weit zurück. «Wenn es aber nicht gut läuft, dann ist man schnell weg.»

Doch diesmal blieben die Leistungen der erfolgreichen Keglerin konstant gut. Auch auf der gefürchteten Heimberger Bahn Nummer drei fielen sie nicht ab, so wie es bei ihren Konkurrentinnen durchwegs der Fall war. Schliesslich stand das ausgezeichnete Finalresultat fest: 100 Würfe, 819 Holz. Zusammen mit den 809 Holz der Meisterschaft ergab sich ein Total von 1628. Dieses Resultat bedeutete Gold für die Oberönzlerin.

Wenig Training

Yvonne von Arx ist Mitglied des Kegelklubs Fortuna Oberönz. Übermässig viel trainiert sie nicht. «In erster Linie bin ich für meine Familie da, für meinen Mann und die beiden Töchter von 11 und 13 Jahren», sagt sie. Wohl kegle sie seit ihrer Jugendzeit ununterbrochen. Doch dieser Sport sei für sie wirklich nur ein Hobby, betont sie.

An der Oberaargauer Meisterschaft waren ihre Leistungen dieses Jahr nicht besonders gut. Besser lief es ihr dagegen an der Solothurner Meisterschaft. «Es kommt jeweils nicht nur

auf die persönliche Form, sondern auch auf die Wettkampfbahnen an», begründet sie das Auf und Ab.

Die Leistungen von Yvonne von Arx an Schweizer Meisterschaften im Kegeln sind ausgezeichnet: Bronze 1999, Gold 2006, Silber 2009, Gold 2010 und 2011. Liegt nächstes Jahr wieder eine Medaille drin? «Selbstverständlich ist es nicht so einfach, an Schweizer Meisterschaften an die Spitze zu gelangen», sagt die dreifache Schweizer Meisterin. «Doch weil es mir im Moment so gut läuft, werde ich es sicher nochmals versuchen.» (Berner Zeitung)

Erstellt: 02.11.2011, 10:18 Uhr